

# Bürgschaftsurkunde

Bürgschaft für Mängelansprüche

## Der Auftragnehmer

Name und Sitz
---------------

und

## der Auftraggeber

Bezeichnung des Auftraggebers <b>Abwasserzweckverband Achertal</b>
letztlich vertreten durch

haben folgenden Vertrag abgeschlossen:

Nr. des Auftragschreibens/Vertrages	Datum	Vergabe-/Projekt Nr.: <b>P.24.913 Los</b>
Bezeichnung des Bauvorhabens und der Leistung Baumaßnahme: <u>Sanierung Zulaufhebewerk</u>		
in: <u>AZV Achertal, KA Kappelrodeck</u>		
Leistung: <u>Sanierung Zulaufhebewerk</u>		
Angebot vom: _____		

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die Erfüllung der Mängelansprüche zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

## Der Bürge

Name und Anschrift
--------------------

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht. Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

\_\_\_\_\_ Euro

Geldbetrag in Worten \_\_\_\_\_ Euro an den Auftraggeber zu zahlen.

Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschriften: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_